

Protokoll HV 2010

Einen schwachen Besuch hatte die jährliche Mitgliederversammlung des Baidersdorfer SV. Lediglich vierzig Mitglieder konnte Präsident Ullrich Metzner in der Domizilhalle begrüßen. In seinem Jahresbericht ging er vor allem auf die Mitgliederstatistik ein. Nach Einbrüchen in den letzten Jahren hat sich die Mitgliederzahl stabilisiert und liegt momentan bei 1506. Den Hauptanteil der Mitglieder tragen die Kinder bis elf Jahren. Robert Brütting blickte auf die Veranstaltungen des letzten Jahres zurück. Als erstes nannte er das Open-Air Konzert mit den Moskitos am 10.7. das trotz wechselhaften Wetters zu einem vollen Erfolg wurde. Peter Uhlmann und Robert Brütting hatten bei der Organisation der Veranstaltung gute Arbeit geleistet. Der BSV war auch beim Krenmarkt und Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten. Im Jahre 2010 feiert der BSV sein 20-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festwochenende vom 16. – 18. Juli mit einer Vielfalt von Veranstaltungen. Aus dem Finanzbericht, den Hans Zapf vortrug, ging hervor, dass 2009 sich die Ein- und Ausgaben fast die Waage hielten. Die Vereinsschulden erniedrigten sich um 650 €. Die Finanzplanung für das laufende Jahr sieht wieder einen ausgeglichenen Haushalt vor. Ein besonderer Dank von den Kassenprüfern Heinz Dingfelder und Paul Höll ging an Jürgen Bövers für die herausragende Verwaltung der Finanzen. Bei den Berichten der Abteilungen ist besonders der starke Zuwachs in der Badmintonabteilung zu erwähnen. Hatte diese Abteilung im Vorjahr noch ca. 30 Mitglieder, so waren es am Jahresende 2009 schon 90 Aktive. Das von Anja Geier hervorragend betreute Kursprogramm wurde durch die Anschaffung von Indoor-Cycling Rädern erweitert, was zu einem vollen Erfolg wurde.

Die Fußballabteilung wartete mit dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksoberliga als herausragendes Ereignis auf. Bei den Ergänzungswahlen wurden mit Veronika Görtler (Turnen), Thomas Grimm (Fußball) und Martin Dittrich (Handball) drei neue Abteilungsleiter einstimmig gewählt. Im Anschluss kamen noch verschiedene Satzungsänderungen zur Sprache, die von den Versammlungsteilnehmern größtenteils abgesegnet wurden. Zum Schluss wurde aufgrund des Antrages eines Mitgliedes beschlossen, dass künftig für die Saunabnutzung eine Gebühr, die der Vorstand noch festlegt , erhoben wird .